

Die Fälle des Berndt Marmulla – Teil 2



Der Greifer

Von Rolf Kremming

Wer mit Berndt Marmulla beruflich zu tun hatte, wanderte meist für Jahre hinter Gitter. Als langjähriger Leiter des Dezernats Brennpunktkriminalität konnte der heute 55-Jährige alle seiner 215 Fälle lösen. Für den BERLINER KURIER AM SONNTAG erinnert sich der ehemalige Oberstleutnant, der jetzt als Privatdetektiv und Ausbilder arbeitet, an seine interessantesten.

Ein Babyraub aus Liebe

Als die junge Mutter aus dem Handelshaus am Prerower Platz in Hohenschönhausen tritt, packt sie Entsetzen. Der Kinderwagen ist leer, ihr William ist weg.

Vor ein paar Minuten hatte sie ihren vier Monate alten Sohn in seinem Kinderwagen hier abgestellt. Sie brauchte Zucker, Tee, Babynahrung, Windeln. Für sie und ihren Mann beginnen an diesem 23. September die schlimmsten 18 Tage ihres Lebens.

Oberstleutnant Berndt Marmulla ist ratlos. Mit Fahndungsplakat in der Tasche suchen 2000 Polizisten nach dem Kind. Auch Hubschrauber kreisen. Dann gibt eine 80-jährige Berlinerin den entscheidenden Tipp. Sie wunderte sich, dass ihre Nachbarin plötzlich ein Baby hat.

In der Wohnung der 21-jährigen Sandra K. finden die Polizisten den kleinen William



Weil sie ihren Freund nicht verlieren wollte, stahl Sandra K. den vier Monate alten William. Fotos: Berndt Marmulla

unversehrt. Sie hatte ihrem kubanischen Freund eine Fehlgeburt verschwiegen und erzählt, ihr Baby liege im Brutkasten. Als der vermeintliche Vater sein Kind endlich

Wer kann Hinweise geben?

Am 23. 09. 2000 gegen 13.00 Uhr wurde aus einem Haus am Prerower Platz in Hohenschönhausen ein abgestelltes Kinderwagen der abgebildete Säugling entnommen.



Informationen für Zeugen

Wahrscheinl. geboren am 09. 05. 2000, 70 cm groß, dunkelbraune Haare, blaugraue Augen, lebhaftes Lächeln über einem Mund, etwa 2 - 3 mm Brustwarzen.

Abkleidung mit Details

- hell-blaues gestreiftes (3 we) Sommerkleid, vom Bauchknopf und halbiert abgeteilt, mit Hals (weiß-rot)
- hellgrüne oder langärmelige Pulliwe, Blauweisse, weiß-farblos

sehen wollte, stahl sie eins.

Das Stadtgericht sprach von verminderter Schuldfähigkeit und verurteilte Sandra K. zu einem Jahr und acht Monaten sowie einer Therapie.

BERNDT MARMULLA

Sachverständiger für Kriminalistik

Telefon/Fax: (030) 472 44 72

Funk: (0172) 601 48 91

E-mail: bm@berndtmarmulla.de

info@berndtmarmulla.de

www.berndtmarmulla.de